

DIE LOVERBOY- METHODE

**Sicher in Beziehungen -
Informationen für Jugendliche
und junge Erwachsene**



**Bayernweite Präventions- und Aufklärungskampagne
zum Schutz von Minderjährigen und jungen Erwachsenen
vor sexueller Ausbeutung**

Was ist ein „**Loverboy**“?

Das Wort „Loverboy**“ klingt erst einmal harmlos, aber dahinter steckt etwas sehr Ernstes. Die „**Loverboy**“-Methode ist eine gefährliche Masche, bei der meistens Mädchen oder junge Frauen manipuliert und ausgenutzt werden.**



Ein so genannter „**Loverboy**“ tut so, als wäre er verliebt. Er spielt die große Liebe oder den „besten Freund“ vor und sorgt dafür, dass sich die Betroffene von Familie und von Freund*innen entfernt und emotional von ihm abhängig wird.

Sein Ziel ist es, sie auszunutzen. So kann es sein, dass er sie zu sexuellen Handlungen mit anderen gegen Geld zwingt oder in andere gefährliche Situationen bringt. Letztlich sorgt er durch Manipulation, Erpressung, Drogen und Gewalt dafür, dass sie nicht mehr entkommen kann.

**Das ist keine
Liebe – sondern
Gewalt!**



„Loverboys“ sind kriminell und begehen eine schwere Straftat.

Dies fällt unter Zwangsprostitution und Menschenhandel – beides wird hart bestraft. Niemand darf dich zu etwas zwingen oder überreden, das du nicht willst.

Du bist nicht allein!

Du oder ein*e Freund*in ist betroffen? Sprich mit einer Vertrauensperson – zum Beispiel deine Eltern, eine Lehrkraft oder an den*die Schulsozialarbeiter*in.

Du hast das Recht auf Schutz und Unterstützung.

Wenn du in einer solchen Situation bist, kannst du dich jederzeit an eine Beratungsstelle oder die Polizei wenden. Es gibt Menschen, die dir helfen und dich unterstützen, damit du wieder sicher und frei bist.

Die „**Loverboy**“ Methode



Das Kennenlernen

Loverboys sind oft in deinem Lieblingscafé, in Bars und Clubs, im Shoppingcenter, am Bahnhof, vor der Schule und immer häufiger auch im Internet, auf Social Media, Dating-Plattformen oder in Online-Games aktiv.



Die große Liebe

„Wir zusammen gegen den Rest der Welt“: Zu Beginn des Kennenlernens sind Loverboys besonders aufmerksam und es fühlt sich wie die große Liebe an. Ihr schreibt viel und seht euch sehr oft.



Kontrolle und Isolation

„Alle sind gegen uns“: Er wird der wichtigste Mensch in deinem Leben. Freund*innen und Familie gelten als Gegner der Beziehung, um dich von ihnen zu trennen. Plötzlich dreht sich alles um Geld: für die gemeinsame Zukunft, für die Karriere oder um Schulden.



Ausbeutung

„Nur ein einziges Mal“. Die angeblich einzige Möglichkeit an genug Geld zu kommen ist, dass du für Geld mit anderen Männern schläfst oder dich auf Online Plattformen (z.B. OnlyFans) zeigst. Damit sollst du ihm beweisen, dass du ihn wirklich liebst. Es kann sein, dass er dich bedroht, damit du machst, was er will.

Schau hin, bevor Liebe zur Ausbeutung wird!



Teile keinen persönlichen Informationen im Netz oder auf Sozialen Netzwerken – am besten auf Privat stellen. Versende keine Bilder von dir und traue keinem Fremden im Internet: Schau dir das Profil genauer an, blockiere und melde aufdringliche Kontakte!

Misstrauisch bleiben

Sei misstrauisch gegenüber zu netten Fremden, die schnell sehr viel versprechen. Auch wenn es schmeichelhaft ist, dass er sich für dich interessiert: Hinterfrage die wahren Absichten.

Vertraue deinem Bauchgefühl

Wenn dir etwas komisch erscheint und du dich unwohl fühlst, steckt auch meistens was Ernstes dahinter.

Über deinen Körper darfst du nur du allein bestimmen

Kenne deine Grenzen: Du darfst Nein sagen! Wenn du dich unwohl fühlst oder dich jemand zu etwas drängen will, das du nicht möchtest, darfst du jederzeit Nein sagen – ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen.

Behalte nichts für dich

Sprich mit einem Erwachsenen über deine Sorgen und Erfahrungen. Sie werden dir helfen. Gemeinsam seid ihr stärker!

Bewusstsein schaffen und Selbstvertrauen stärken

Sprich zuhause und mit Freund*innen über die Gefahren durch Loverboys und mache andere auf das Thema aufmerksam.

Wie erkenne ich einen Loverboy?



Kennenlernen (im Internet)

Will er viel persönliches von dir wissen, ohne von sich zu erzählen?

Loverboys, meist älter, zeigen viel Interesse und haben oft „zufällig“ gleiche Hobbies. Oft wollen sie, dass Gespräche geheim bleiben und fragen nach Nacktfotos und -videos.



Kontrolle

Bestimmt er darüber, wen du treffen darfst?

Meldet er sich plötzlich nur noch selten, obwohl ihr vorher viel Kontakt hattet? Loverboys versuchen so, dich zu kontrollieren und zu beeinflussen, um dir das Gefühl zu geben, du hättest etwas falsch gemacht.



Lovebombing

Er überhäuft dich mit Komplimenten, Geschenken und verspricht die große Liebe, obwohl ihr euch noch nicht lange kennt?

Fühlst du dich überrumpelt, wenn es um körperliche Nähe oder Sex geht?



Geldprobleme und falsche Versprechungen

Hat er Schulden, die er dringend bezahlen muss?

Loverboys behaupten oft, dass sie schnell viel Geld brauchen oder sonst Probleme bekommen. Dabei versuchen sie, ein schlechtes Gewissen zu erzeugen.

Verspricht er dir eine gemeinsame Zukunft?

Es gibt auch Loverboys, die mit viel Geld, einem Auto, Reisen und teuren Geschenken locken oder dir eine Karriere als Influencerin versprechen, wobei du das meiste Geld abgeben sollst. Loverboys benutzen andere, um Geld zu verdienen.

Wir helfen dir - am Telefon, vor Ort und auf Wunsch auch anonym.

Du kannst dich auch direkt an unsere Beratungsstelle wenden:

JADWIGA München

Schwanthalerstraße 79
Tel.: 089 / 385 344 55
muenchen@jadwiga-online.de

JADWIGA Nürnberg

Innere Laufer Gasse 18
Tel.: 0911 / 431 065 6
nuernberg@jadwiga-online.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel.: 08000 - 116 016
Täglich, rund um die Uhr und kostenlos erreichbar

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“

Tel.: 0800 - 1239900
beratung@maennerhilfetelefon.de

Nummer gegen Kummer



Tel.: 116 111
Kostenlose Beratung online oder
am Telefon Mo – Sa; 14:00 – 20:00 Uhr

BAYERN GEGEN GEWALT



Du suchst eine Beratungsstelle in deiner Nähe?
Gib hier einfach deine Postleitzahl in die Suche ein.

So heißt die Beratungsstelle in deinem Ort:



Lovemberboys
GEMEINSAM
GEGEN

Mehr Informationen zur Lovemberboy-Methode
unter www.jadwiga-online.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

